



AUSGABE 55
Dezember 2024



BILDUNGSREGION KREIS HERFORD

NEWSLETTER

News und Projekte rund um das Thema Bildung



Bezirksregierung
Detmold



BILDUNGSREGION
KREIS HERFORD



AUSGABE: 55 | Dezember

Wir freuen uns, Ihnen die 55. Ausgabe des Bildungsnewsletters präsentieren zu können. Wie gewohnt stellen wir hier interessante Projekte, Veranstaltungen und Fachforen vor. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Thema passt super in unseren Newsletter und Sie möchten in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Kontaktieren Sie uns gerne.

HERAUSGEBER:

Kreis Herford

Amtshausstraße 3
32051 Herford

☎ 05221 13-0

☎ 05221 13-1902

✉ info@kreis-herford.de

🌐 www.kreis-herford.de

ANSPRECHPARTNER

Kreis Herford

Schule, Kultur und Sport
Bildungsbüro

☎ 05221 13-1473

☎ 05221 13-1961

✉ bildungsbuero@kreis-herford.de

🌐 www.kreis-herford.de

INHALTSVERZEICHNIS

BILDUNGSNEWSLETTER AUSGABE 55

| | |
|--|----|
| ■ Berufs-Entdecker - Schüler testen an 50 interaktiven Stationen Berufe aus | 3 |
| ■ Lies mit | 5 |
| ■ Eine Interkulturelle Lesereise durch den Kreis Herford: Das Interkulturelle Vorlesefest für Kinder und Jugendliche | 6 |
| ■ AGiL - Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf | 8 |
| ■ Neue Tools in der Bildungsmediathek NRW | 9 |
| ■ 5. Netzwerktreffen und Aufbauworkshop der Medienscouts NRW im Kreis Herford | 10 |
| ■ Erfolgreiche Qualifizierung von Beratungsfachkräften der Medienscouts NRW Grundschule | 12 |
| ■ HSBI - Infotag Campus Minden 2025 | 13 |
| ■ HSBI - Tag der offenen Tür 2025 | 14 |
| ■ AG SoKo-M bietet Medieninfopaket zur Unterstützung der Elternarbeit an Schulen an | 15 |
| ■ Termine in der Bildungsregion | 16 |
| ■ Info Bildungsbüro | 17 |

Berufs-Entdecker - Schüler testen an 50 interaktiven Stationen Berufe aus



Acht Schulklassen aus dem Kreis Herford machten den Anfang und durchliefen die Ausstellung. Dabei geht es um praktisches Geschick, das Erkennen eigener Stärken sowie die Zusammenhänge und Unterschiede einzelner Berufsgruppen.

Kreis Herford. Welcher Beruf oder welche Fachrichtung passen zu mir? Fallen mir entsprechende Aufgaben leicht oder schwer? Und wie komme ich überhaupt an meinen Wunschberuf? Fragen, auf die die interaktive Ausstellung „Berufs-Entdecker. Meine Pläne – Meine Ziele“ auf spielerische Art und Weise Antworten gibt. Das Bildungsbüro des Kreises Herford hat die Ausstellung nach einer Testphase im vergangenen Jahr aus Hannover eingekauft und das Konzept gemeinsam mit dem Spielpädagogen Ralf Brinkhoff weiterentwickelt, sodass nun die Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Herford profitieren können.



Insgesamt acht Schulklassen der Olof-Palme-Gesamtschule aus Hiddenhausen, der Bündler Forscherhaus-Gesamtschule, der Realschule Bünde-Nord sowie der Weser-Sekundarschule Vlotho durchliefen nun die Ausstellung. Vor Ort absolvierten die Schülerinnen und Schüler in Zweierteams rund 50 interaktive Stationen. Im Fokus standen die Themen Produktion und

Technik, Gesundheit und Erziehung sowie Gastronomie, Handel und Lebensmittelhandwerk. Zudem gab es ein Modul, das sich mit dem Themenschwerpunkt Praktikum befasste. „Manche Stationen sind besonders anspruchsvoll, manche weniger. Aber bei allen Stationen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit beruflichen Zusammenhängen auseinander, lernen Berufsfelder kennen und entdecken eigene Stärken“, erklärt Ailar Ahangri vom Kreis Herford.



Im Bereich Gastronomie müssen Tische eingedeckt, Kräuter erkannt und ganz wie in der Konditorei Rosen aus Modelliermasse geformt werden. Im Bereich Technik werden am Beispiel des Kopfhörers Produktionsprozesse und beteiligte Berufe vorgestellt. Dazu müssen die Teilnehmer hier technisches und motorisches Geschick zeigen.

Verbindendes Element aller Stationen ist die Darstellung von Zusammenhängen und Unterschieden zwischen den Berufen. Bei den Praktikumsstationen dreht sich vieles rund um das Thema Bewerbung. In Rollenspielen führen die Schüler Telefonate, üben Vorstellungsgespräche oder diskutieren über das passende Erscheinungsbild. „Besonders wertvoll ist, dass die Ausstellung viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht liefert“, betont Marie-Isabel Koch vom Kreis Herford. Das betrifft etwa die Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales, aber auch Physik, Mathematik, Biologie oder Hauswirtschaft.



Nach rund 2,5 Stunden haben es die Schülerinnen und Schüler überstanden. „Wobei das Wort „überstanden“ wohl nicht passend ist“, betont Ailar Ahangri, „Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Eifer und auch Spaß dabei. Wir merken immer wieder, dass spielerische und interaktive Ansätze mit Abstand am besten funktionieren, um junge Menschen an die Berufswelt heranzuführen.“



Zukünftig soll weiteren Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Herford eine Teilnahme an der interaktiven Ausstellung ermöglicht werden.



Ansprechpersonen

Ailar Ahangri

Bildungsbüro

☎ 05221 13-1448

✉ a.ahangri@kreis-herford.de

Marie Isabel Koch

Bildungsbüro

☎ 05221 13-1448

✉ m.i.koch@kreis-herford.de





Lies mit



Seit Februar 2024 bereichert das Projekt „Lies mit“ die Grundschulen im Kreis Herford und leistet einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung unserer Schüler.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Zentrum für Bildung und Chancen durchgeführt und umfasst feste Lesezeiten von 20 Minuten an vier bis fünf Tagen pro Woche. Verschiedene Lautleseverfahren wie Chorisches Lesen, Tandemlesen und Lesetheater werden genutzt, um die Lesekompetenz zu fördern. Bereits jetzt, zur Projekthalbzeit, zeigen erste Hospitationen, wie effektiv die intensive Arbeit zur Förderung der Leseflüssigkeit ist. Die Lehrkräfte und Schulen berichten begeistert von den sichtbaren Fortschritten der Schüler, die zunehmend sicherer und flüssiger lesen – eine Fähigkeit, die weit über das reine Dekodieren hinausgeht und die Grundlage für das Textverständnis legt. Die Fortschritte werden auch im Online-Salzbunger Lesescreening (SLS) sichtbar, welches als diagnostisches Tool regelmäßig eingesetzt wird und die Lernerfolge der Schüler dokumentiert.

„Es ist eindrucksvoll zu sehen, mit wie viel Herzblut und Engagement die Kollegen der beteiligten Grundschulen diese Aufgabe angehen und wie selbstverständlich in den Schulen gelesen wird“, sagt Stephan Kern, Schulaufsicht für die Grundschulen im Kreis Herford. „Das Lesetraining stärkt nicht nur die Lesekompetenzen, sondern fördert auch die Lesemotivation und den Wortschatz der Schüler – ein bedeutender Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe“. Ab Dezember 2024 starten weitere Grundschulen mit einer zweiten „Lies mit“-Staffel und wir freuen uns darauf, noch mehr junge Leser auf ihrem Weg zur Lesekompetenz zu begleiten. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, die dieses Projekt mit so viel Hingabe tragen und die Leseförderung im Kreis Herford nachhaltig vorantreiben. Am Projekt Interessierte können sich jederzeit bei Theresa Nolte und Vanessa Usling melden!



Ansprechpersonen

Vanessa Usling

Bildungsbüro

☎ 05221 13-1478

✉ v.usling@kreis-herford.de

Theresa Nolte

Grundschule Radewig - Schulleitung

☎ 05221 1893530

✉ theresa.nolte@herford.de



Eine Interkulturelle Lesereise durch den Kreis Herford: Das Interkulturelle Vorlesefest für Kinder und Jugendliche



Abenteuer **Bücherei – Büchereien im Kreis Herford öffnen mit dem Kommunalem Integrationszentrum zusammen ihre Türen für ein besonderes Vorleseerlebnis**

Einzigartige Sprachbegegnungen können Kinder und Jugendliche auch dieses Jahr wieder im Wittekindskreis erfahren. „Hey, hello, bonjour“ und ein herzliches Willkommen zum Interkulturellen Vorlesefest, allen schöne und bunte Vorlesetage!“ So werden eingeladene Kinder aus KiTa, Grundschule, OGS und weiterführender Schule in ihrer Bücherei vor Ort begrüßt. Sobald der Herbst mit seiner bunten Farbenvielfalt Einzug hält, öffnen die Büchereien im Kreisgebiet mit dem Kommunalem Integrationszentrum zusammen ihre Türen für das Interkulturelle Vorlesefest.



Auch 2024 gibt es wieder ein buntes Programm für alle teilnehmenden Kindergruppen: Es erwarten sie neun unterschiedliche Büchereien mit neun unterschiedlichen Lesungen. Von Bilderbuchkino über musikunterstützte Lesung bis hin zur Bobby-Car-Lesung – hier wird den Kindern wieder viel geboten. Vor Ort stehen verschiedene regionale Sprachentandems oder zweisprachige Autor*innen bereit, um zu zeigen, dass Mehrsprachigkeit kein bloßes Nebeneinander vieler Sprachen bedeutet. Immer mit dabei ist Maskottchen Charlie, ein farbenfrohes Chamäleon, das so kunterbunt ist wie die Sprachenvielfalt selbst.

So vielfältig wie die unterschiedlichen Sprachen, so vielfältig sind auch die Durchführungen der Lesungen. Ausgewählte Geschichten werden interaktiv abwechselnd auf Deutsch und einer weiteren Sprache in Form einer 1:1 Übersetzung von Muttersprachler*innen vorgelesen, die gleichzeitig Expert*innen für die Sprachen sind und für die Kinder als Sprachenvorbild dienen. Der Sprachenwechsel erfolgt direkt satz-, passagen- oder seitenweise. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Sprachen entdecken die Kinder hierdurch schnell.

Für die eigene Sprache werden die Kinder so viel sensibler, gleichzeitig hören sie auch schon einmal eine weitere, vielleicht sogar fremde Sprache und gelangen dadurch spielerisch zu einer ganz anderen, erhöhten Sprachaufmerksamkeit. Vielfältige Anlässe erster Sprachkontakte sowie eine bewusste Auseinandersetzung mit Sprachen bzw. ganzen Sprachenwelten werden beim Interkulturellen Vorlesefest geboten. Mit großer Freude und Neugier sprechen die Kinder neue Wörter nach, die sie kontext- und situationsgebunden kennenlernen. Und auch wenn die Vorlese-Sprachen nicht verstanden werden, kann das Zuhören trotzdem spannend sein!



In dem Fall wird die Handlung über die Bilder der Geschichten nachvollzogen, Mimik und Gestik der Vorlesenden befördern zudem die Fantasie der zuhörenden Kinder. Gleichzeitig haben die Kinder Gelegenheit, stolz ihr Sprachenwissen einzubringen und Wörter in ihrer „starken“ Sprache zu benennen. Mehrsprachigkeit von Kindern im Kreis Herford zu erfassen und füreinander sichtbar zu machen, das gelingt auf wunderbare Weise durch das Interkulturelle Vorlesefest. Alle lernen: Vielfalt ist eine Stärke. Und der Umgang mit Sprachen kann viel Spaß machen!

Denn im Kreis Herford wachsen immer mehr Kinder und Jugendliche mit mehr als einer Sprache auf. Viele Kinder sprechen – neben der Schul- und Umgebungssprache Deutsch – zu Hause eine weitere Sprache, oder lernen gerade in der Schule eine oder sogar mehrere Fremdsprachen. Ihr Alltag ist ganz selbstverständlich mehrsprachig. Ihre Mehrsprachigkeit bringen die Kleinen und Großen überallhin mit – auch in die Bibliothek und Büchereien des Kreisgebiets. Das ist eine großartige Chance.

Durch Sprachen können Barrieren entstehen, die es zu überwinden gilt. Hier hilft das Konzept der Mehrsprachigkeit. Im Miteinander entstehen so – im Rahmen einer interkulturellen Leseförderung – bewusst Brücken zwischen den Sprachen.. Damit ist die Mehrsprachigkeit eine echte Bereicherung und ein klarer Vorteil für den Bildungserfolg in einer globalisierten Welt, in der mehr als 7000 Sprachen gesprochen werden. Gemeinsam können Kinder hier mit anderen zu neuen Sprachenwelten aufbrechen. Laut (vor-)lesen in unterschiedlichen Sprachen erreicht und bewegt damit alle Kinder. Das Lernen erfolgt eher „nebenbei“, indem die natürliche Neugier auf das „Fremde“ geweckt und gefördert wird.

„Das Vorlesefest im Kreis Herford ist etwas Besonderes! Durch das mehrsprachige Vorlesen können die Kinder alltagsnah Sprachen und Kulturen näher kennenlernen und darüber für sich neue Welten entdecken. Ganz neue Lese- und Lernwelten entstehen so in den Köpfen der Kinder. Das ist heute besonders wichtig, weil die Gesellschaft immer bunter und vielfältiger wird“, bekräftigt auch Landrat Jürgen Müller. Entwickelt als gemeinsames Modellprojekt ist das Interkulturelle Vorlesefest - unterstützt von Landrat Jürgen Müller, den Bürgermeistern, Dezernent Dr. Burkhard Nolte, der Amtsleitung des Kommunalen Integrationszentrums Mirjam Bibi, den neun Bücherei-Leitungen und ihren Mitarbeitenden, KiTas und Schulen aus dem Kreisgebiet - mittlerweile ein gewachsenes Traditionsprojekt im ostwestfälischen Flächenkreis. So etwas gibt es woanders nicht! „Ein wunderbares Erlebnis für Groß und Klein. Wir kommen gerne wieder!“ Hier sind sich Kita- und Schulleitungen sowie die Fachkräfte einig. Das 7. Interkulturelle Vorlesefest findet vom 05. November bis zum 16. November im Kreis Herford statt und erreicht insgesamt gut 300 Kinder.



Ansprechpersonen

Friederike große Deters

Kommunales Integrationszentrum

☎ 05221 13-1663

✉ f.grosse-deters@kreis-herford.de

Alena Friedmann

Kommunales Integrationszentrum

☎ 05221 13-1662

✉ a.friedmann@kreis-herford.de



AGiL

ARBEIT UND GESUNDHEIT IM LEHRERBERUF

WIESO WURDE AGiL ENTWORFEN?

Lehrkräfte stehen in ihrem Beruf vor immer höheren Anforderungen. Der Leistungsdruck steigt, die Klassen werden immer größer und die Strukturen und Rahmenbedingungen bleiben unverändert. Immer mehr Lehrkräfte berichten von psychischen Belastungen.

AGiL wurde entworfen, um Lehrkräfte im Umgang mit den psychosozialen Belastungen ihres Berufes zu unterstützen und damit ihre seelische Gesundheit sowie ihre Lebensqualität zu verbessern.

WIE IST AGiL AUFGBAUT?

Das AGiL-Training wird in Modulen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten absolviert.

Insgesamt sind fünf aufeinander aufbauende Veranstaltungen in den vier Modulen geplant, in denen ihnen sowohl durch Vorträge als auch durch praktische Übungen relevante Inhalte zum Thema seelische Gesundheit vermittelt werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

DIE MODULE:

| | |
|----------------------------|--|
| BASIS-MODUL | <ul style="list-style-type: none">■ Quellen beruflicher Überlastung■ Wahrnehmung individueller Belastungsfaktoren■ Wege der Entlastung im Überblick |
| MODUL DENKBARKEIT | <ul style="list-style-type: none">■ Wahrnehmung stressverschärfender Gedanken■ Strategien zum Umgang mit stressverschärfenden Gedanken und gedanklicher Weiterbeschäftigung (Grübelkreisläufe)■ Strategien zur Etablierung förderlicher Gedanken |
| MODUL ERHOLUNG | <ul style="list-style-type: none">■ Vermittlung von Basiswissen zum Thema Erholung■ hilfreiche Gewohnheiten zur individuellen Erholung von beruflichen Belastungen kreieren und erproben |
| MODUL MÖGLICHKEITEN | <ul style="list-style-type: none">■ Entwicklung praktischer Möglichkeiten zur Verbesserung problematischer Berufssituationen■ Anleitung zur Erprobung und zum Transfer neuer Handlungsstrategien in den Berufsalltag |

ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHES



**JETZT
TEILNEHMEN!**

Die Veranstaltungen finden im Mehrgenerationenhaus „Alte Schule Ottelau“

Marienburg Straße 10, 32049 Herford statt.

Termine des 1. Durchgangs:

Basismodul: 21.02. von 09:00 - 15:00 Uhr

Modul Denkbarkeit: 11.03./01.04. von 17:00 - 18:30 Uhr

Modul Möglichkeiten: 06.05. von 16:00 - 19:00 Uhr

Modul Erholung: 03.06. von 16:00 - 19:00 Uhr

Termine des 2. Durchgangs:

Basismodul: 29.08. von 09:00 - 15:00 Uhr

Modul Denkbarkeit: 23.09./07.10. von 17:00 - 18:30 Uhr

Modul Möglichkeiten: 11.11. von 16:00 - 19:00 Uhr

Modul Erholung: 09.12. von 16:00 - 19:00 Uhr

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung bitte folgenden Link oder den QR-Code.

www.kreis-herford.de/AGiL

Anmeldeschluss:

Durchgang 1: 10.01.2025

Durchgang 2: 11.07.2025



Da die Module aufeinander aufbauen, gilt die verbindliche Anmeldung für alle Veranstaltungen des jeweiligen Durchgangs.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich (zufällig) mehrere Personen eines Kollegiums anmelden. Bitte kommunizieren Sie dieses ggf. vorab intern.

KONTAKT & ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Frau Tataroglu

☎ 05221 13-1453 oder

Herrn Tönsmann

☎ 05221 13-2418



Neue Tools in der Bildungsmediathek NRW



WAS GIBT ES
NEUES?

Edumaps

Ab sofort steht Ihnen in der Bildungsmediathek NRW auch das Tool Edumaps zur Verfügung. Mit diesem DSGVO-konformen Tool können Sie Maps erstellen und damit ganze Kurse, Pinnwände, Timelines und Wochenpläne gestalten. Auch bestehende Padlets können importiert werden. Zudem können auch Medien aus der Bildungsmediathek integriert werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren!

matheretter

matheretter ist ein interaktives Online-Tool, das Schülern hilft, mathematische Konzepte zu verstehen und Probleme effektiv zu lösen. Es bietet oft Erklärungen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Übungen zu verschiedenen Themen von Grundschulniveau bis zu höheren Klassen. Mit anschaulichen Erklärungen und praxisnahen Übungen macht matheretter das Lernen von Mathematik einfach und zugänglich.

Ansprechperson

Lars Rosenbaum

Medienzentrum

☎ 05221 13-2567

✉ l.rosenbaum@kreis-herford.de

5. Netzwerktreffen und Aufbauworkshop der Medienscouts NRW im Kreis Herford

Netzwerktreffen am 05.09.2024

Einmal jährlich treffen sich die Schüler*innen der weiterführenden Schulen im Kreis Herford, welche sich als sogenannte Medienscouts, für einen angemessenen Umgang von Gleichaltrigen mit Medien einsetzen. Das regelmäßige Netzwerktreffen soll einen Austausch untereinander und ein Lernen voneinander ermöglichen. Dabei werden die Medienscouts von ihren engagierten Fachlehrkräften begleitet, ebenso wie von den lokalen Fachkräften Eva-Lotte Heine und Marius Diekmann. Beide unterstützen die Medienscouts durch ihre regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Netzwerktreffen und helfen bei Fragen oder Vermittlungsanfragen weiter, zum Beispiel, um passende Personen oder Materialien zu bestimmten Themen zu finden. Unterstützt werden beide ebenfalls durch Christian Meyer, Leiter des Medienzentrums Kreis Herford. Er ist Organisator und Koordinator des Projekts im Kreis Herford und freut sich über das Engagement der Schulen hinsichtlich dieser wichtigen Präventionsarbeit. „Das 5. Netzwerktreffen seit dem Projektstart im Jahr 2021 zeigt allen Beteiligten die große Bedeutung der Zusammenarbeit der Schulen auf Kreisebene.“ Doch die zentrale Rolle spielen die Medienscouts! Schulen, die am Netzwerktreffen im September teilgenommen haben, waren die Städtische Realschule Enger, das Ravensberger Gymnasium Herford, die Gesamtschule Friedenstal und das Städtische Gymnasium Löhne.



Neben dem informellen Austausch beschäftigten sich die Teilnehmenden auch mit Cybergrooming, ein Thema, welches sich die Medienscouts im Rahmen des vorherigen Netzwerktreffens als Wunsch genannt hatten. Eva-Lotte Heine, lokale Fachkraft und gleichzeitig auch freiberufliche Referentin der Landesanstalt für Medien NRW, erzählte den Medienscouts von den Erkennungsmerkmalen von Cybergrooming, dem Verlauf und letztlich auch von den Möglichkeiten, sich davor zu schützen. Es kam ebenso zur Sprache, wo Betroffene Hilfe und Unterstützung online oder vor Ort bekommen. Eine Beratungsstelle vor Ort war auch eingeladen und stellte sich den Medienscouts persönlich vor. Zu Gast war Frau Schütze von der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder. Hier können sich Eltern, Jugendliche und Erwachsene zu allen möglichen Themen im Rahmen der Erziehung und auch zu Cybergrooming informieren und beraten lassen.



Die Medienscouts ersetzen keine*n geschulte*n Berater*innen und sind auch nicht für Beratungen in Krisensituationen geschult, aber sie können eine wichtige Schnittstelle sein und den Betroffenen Tipps geben, wo sie Hilfe bekommen können. Vielleicht können sie Betroffene auch zu solchen Anlaufstellen – beispielsweise der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder – begleiten. Die Beratung, so Frau Schütze, laufe immer im Tempo der zu beratenden Person ab und kann auch über die direkten Folgen der Tat hinaus in Anspruch genommen werden. Hier weist sie auf die psychischen Folgen hin, welche durch Cybergrooming ausgelöst werden können.

Aufbau-Workshop am 30.10.2024

Am 30. Oktober folgte für die Medienscouts dann der Aufbau-Workshop zum Thema Cybermobbing – ebenfalls ein Wunsch-Thema der Medienscouts aus dem letztjährigen Netzwerktreffen. Hier berichteten Daniela Eschkotte und Thomas Hoffmann, beide Referent*innen der Landesanstalt für Medien NRW, über das Thema. Ein großer Teil der Veranstaltung bestand aus interaktiven Lernaufgaben, welche die Medienscouts im Umgang mit dem Thema qualifizieren sollten. Am Aufbau-Workshop nahmen Schüler*innen des Königin-Mathilde-Gymnasiums Herford, der Gesamtschule Friedenstal, des Städtischen Gymnasiums Löhne, der Otto-Hahn-Schule Herford, der Städtischen Realschule Enger und des Weser-Gymnasiums Vlotho teil. Mit Verpflegung wurde die Veranstaltung dankenswerterweise erneut vom Rotary Club Herford-Hanse unterstützt, welcher das Projekt im Kreis Herford von Beginn an, im Rahmen der Aktion CYBER YOU – Sozial-mediales Empowerment für Schüler*innen im Kreis Herford, fördert.



Auch im nächsten Jahr werden wieder ein Netzwerktreffen und ein Aufbau-Workshop für die Medienscouts aus dem Kreis Herford stattfinden. Eine Abfrage zu Terminen und Themen sowie die Einladungen, erhalten die beteiligten Schulen per E-Mail.

Zu mehr Informationen zur Projektumsetzung im Kreis Herford und zum Medienzentrum Kreis Herford, gelangen Sie über diesen Link:

<https://www.medienzentrum-kreis-herford.de/>

Mehr Informationen zum Thema Medienscouts finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.medienscouts-nrw.de/>



Erfolgreiche Qualifizierung von Beratungsfachkräften der Medienscouts NRW Grundschule

Da Digitale Medien zunehmend das Leben junger Menschen prägen, ist die Ausbildung von Medienscouts ein bedeutender Schritt in die Zukunft. Am 11. November 2024 haben zwölf engagierte Beratungsfachkräfte von sechs Grundschulen erfolgreich ihre Zertifizierung abgeschlossen. Jetzt sind sie bereit, als Mentoren zu agieren und die Medienscouts an ihren Schulen auszubilden – und dies auf eine kindgerechte und spannende Weise!



Die neuen Medienscouts, die aus motivierten Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse bestehen, werden nicht nur ausgebildet, sondern auch in ihrer Rolle begleitet. Sie erhalten wertvolle Unterstützung bei der Verarbeitung von Inhalten, die für ihre Altersgruppe relevant sind. Es werden Themen wie Chatregeln, der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Daten, die aufregende Welt der sozialen Medien und die Kunst der Internetrecherche behandelt.



Das Besondere daran? Die Medienscouts geben ihr Wissen in einem kreativen Camp-Format an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiter. So bleibt das Konzept, ähnlich wie bei den Medienscouts für die Sekundarstufe I, dem bewährten Peer-to-Peer-Ansatz treu. Hier lernen die Kinder nicht nur von ihren Lehrern, sondern auch von ihren Gleichaltrigen – und dies macht das Lernen umso spannender und effektiver!

„Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Zertifizierungsrunde nächstes Jahr und sind froh, dass wir als einer der Pilotstandorte in NRW von der Landesanstalt für Medien ausgewählt wurden, das Projekt bereits jetzt durchzuführen“, berichtet Christian Meyer, Leiter des Medienzentrums Kreis Herford. Die Planung der neuen Qualifizierung beginnt Anfang 2025. Die Grundschulen werden darüber gesondert informiert. Sollten Sie jedoch direkt Interesse haben oder Fragen zu dem Projekt, nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt zu uns auf!

Ansprechpersonen

Christian Meyer

Medienzentrum

☎ 05221 13-2569

✉ c.meyer@kreis-herford.de

Tanja Lindemann

Medienzentrum

☎ 05221 13-2572

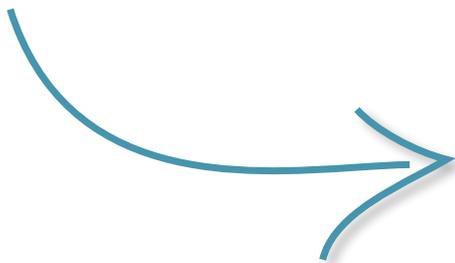
✉ t.lindemann@kreis-herford.de





Infotag Campus Minden 2025

Der Infotag Campus Minden findet am Donnerstag, 22. Mai 2025, statt und gibt einen guten Einblick in unsere Studiengänge, Labore und allgemeinen Studienbedingungen. Sie können alles über Studienvoraussetzungen erfahren und mit unseren Studierenden ins Gespräch kommen. Der Fachschaftsrat grillt und sorgt für kalte Getränke. Es gibt Waffeln und Kaffee. Die Hochschulbibliothek informiert über ihre Angebote und lädt zum Escape-Room ein. Einige kooperierende Unternehmen sind ebenfalls vertreten.



Do., 22.05.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
Hochschule Bielefeld,
Campus Minden, Artilleriestraße 9,
32427 Minden



Weitere Informationen unter:
[https://www.hsbi.de/
veranstaltungen/22-05-2025-
infotag-campus-minden-2025](https://www.hsbi.de/veranstaltungen/22-05-2025-infotag-campus-minden-2025)





Tag der offenen Tür 2025

Am Samstag, 24. Mai 2025, findet der Tag der offenen Tür an der Hochschule Bielefeld HSBI statt. Von 11 bis 17 Uhr laden Mitmach-Aktionen, Infoveranstaltungen, Schnuppervorlesungen, offene Labore, Experimente, Führungen und Ausstellungen zum Kennenlernen und Informieren ein.

Am Programm beteiligen sich die Fachbereiche Gestaltung (Mode, Fotografie, Kommunikationsdesign, Digital Media and Experiment), Campus Minden mit Architektur und Bauwesen, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gesundheit, die Bibliothek und die Verwaltung.

Sa., 24.05.2025, 11:00 – 17:00
Uhr | Hochschule Bielefeld,
Hauptgebäude, Interaktion 1, 33619
Bielefeld

Weitere Informationen unter:
[https://www.hsbi.de/
veranstaltungen/24-05-2025-
tag-der-offenen-tuer-2025](https://www.hsbi.de/veranstaltungen/24-05-2025-tag-der-offenen-tuer-2025)



**Weitere Angebote zur
Studienorientierung finden Sie
auf der Homepage der Hochschule
Bielefeld unter:**
[https://www.hsbi.de/
studienorientierung](https://www.hsbi.de/studienorientierung)

Ansprechperson

Melanie Wistinghausen
HSBI

☎ 0521 106 70557

✉ melanie.wistinghausen@hsbi.de

HS'BI

Hochschule
Bielefeld
University of
Applied Sciences
and Arts



AG SoKo-M bietet Medieninfopaket zur Unterstützung der Elternarbeit an Schulen an



Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Kompetenz und Medien (AG SoKo-M) hat ein Medieninfopaket zusammengestellt, das die Elternarbeit an Schulen unterstützen und zur Förderung der Medienkompetenz in der Schulgemeinschaft beitragen soll. Mit diesem Angebot soll ein besseres Verständnis für die Herausforderungen und Chancen der digitalen Mediennutzung geschaffen werden. Es ist wichtig, dass Eltern gut informiert sind, um ihre Kinder sicher im Umgang mit Medien zu unterstützen.



Das Medieninfopaket enthält eine Vielzahl von Materialien und Informationen, die dabei helfen, ein Bewusstsein für die Risiken und Möglichkeiten der Mediennutzung zu entwickeln. Die bereitgestellten Ressourcen bieten praktische Tipps, Anleitungen und wertvolle Informationen. Dazu gehören auch die richtigen Einstellungen von Geräten, wie dem Smartphone, dem Tablet oder dem Internet-Router.

Durch die Bereitstellung dieser Informationen hoffen wir, dass Eltern besser auf die digitalen Herausforderungen vorbereitet sind und ihre Kinder sicher begleiten können. Unter anderem wurden Flyer von klicksafe, Schau Hin und dem Angebot Eltern und Medien der LfM in das Infopaket gelegt. Einige Materialien werden auch in verschiedenen Sprachen angeboten.

Ansprechpersonen

Christian Meyer

Medienzentrum

☎ 05221 13-2569

✉ c.meyer@kreis-herford.de

Tanja Lindemann

Medienzentrum

☎ 05221 13-2572

✉ t.lindemann@kreis-herford.de

AUF EINEN BLICK!

DIE WICHTIGSTEN TERMINE IN DER BILDUNGSREGION:

📅 JANUAR 2025

10. FR **AGiL** - Anmeldeschluss 1. Durchgang (siehe Seite 8)

📅 FEBRUAR 2025

21. FR **AGiL** - 1. Durchgang Basismodul (siehe Seite 8)

📅 MÄRZ 2025

11. DI **AGiL** - 1. Durchgang Modul Denbarkeit (siehe Seite 8)

📅 APRIL 2025

01. DI **AGiL** - 1. Durchgang Modul Denbarkeit (siehe Seite 8)

📅 MAI 2025

06. DI **AGiL** - 1. Durchgang Modul Möglichkeiten (siehe Seite 8)

22. DO **HSBI** - Infotag Campus Minden (siehe Seite 13)

24. SA **HSBI** - Tag der offenen Tür Hochschule Bielefeld (siehe Seite 14)

📅 JUNI 2025

03. DI **AGiL** - 1. Durchgang Modul Erholung (siehe Seite 8)

📅 JULI 2025

11. FR **AGiL** - Anmeldeschluss 2. Durchgang (siehe Seite 8)



”
**HABE MUT, DICH DEINES
EIGENEN VERSTANDES ZU
BEDIENEN.**

Immanuel Kant

WAS MACHT DAS BILDUNGSBÜRO?

DIE AUFGABE DES BILDUNGSBÜROS

Das Bildungsbüro des Kreises Herford unterstützt Schulen und außerschulische Einrichtungen durch Beratung, Fortbildungsangebote und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Seit 1997 arbeitet es gemeinsam mit allen relevanten Partnern am Auf- und Ausbau einer regionalen Bildungslandschaft im Kreis Herford.

Dies hält ein Kooperationsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) und dem Kreis Herford fest. Ziel ist dabei, allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestmögliche Bildungs- und Ausbildungschancen zu ermöglichen.

Aus diesem Grund versendet das Bildungsbüro seit 2014 den Newsletter der Bildungsregion Kreis Herford. Vierteljährlich werden auf diese Weise verschiedenste Einrichtungen im Umkreis über die Angebote der Bildungslandschaft informiert.

Vielen Dank für Ihr Interesse an den zahlreichen Themen der Bildungsregion Kreis Herford!

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST





HERAUSGEBER:

Kreis Herford
 Amtshausstraße 3
 32051 Herford
 ☎ 05221 13-0
 📠 05221 13-1902
 ✉ info@kreis-herford.de
 🌐 www.kreis-herford.de

ANSPRECHPARTNER:

Kreis Herford
 Schule, Kultur und Sport
 Bildungsbüro
 ☎ 05221 13-1473
 📠 05221 13-1961
 ✉ bildungsbuero@kreis-herford.de
 🌐 www.kreis-herford.de

Stand: 01.12.2024 | Bilder Adobe Stock: 455531563, 34762982, 293891339, 277896815, 396485291,
 522808705, 540801291, 91603947, 588065557, 144048040, 530508219, 220037769, 980790558,
 321829868, 1099913121

SERVICE-BÜRO

Telefon 05221 13-0
 Fax 05221 13-1902
 E-Mail info@kreis-herford.de
 Internet www.kreis-herford.de

